

Das Hochlöbl. Prov. Sch. C. schickt am 13. Februar 1841 Kortmann's Wandkarte von Deutschland in 16 Blättern.

Das Hochlöbl. Prov. Sch. C. überschickt am 25. Febr. 1841 Suid. Tom. I fasc. 6. Tom. II. fasc. 6 u. 5 Programme.

Das Hohe Ministerium unter demselben Datum Crelle's Journal 22, 1.

Eingegangen per Circ. am 26. Februar 1841 Bone's deutsches Lesebuch.

Das Wohlhöbl. Curatorium überschickt am 26. Febr. 1841 die bestätigte Bestallung des Mathematicus Collmann.

Das Hochlöbl. Prov. Sch. C. verflügt am 3. März 1841, daß die deutschen und lateinischen Arbeiten des letzten Jahres bis zur Abiturienten-Prüfung aufzubewahren seien.

Das Hochlöbl. Prov. Sch. C. schickt am 6. März 1841 eine Verflügung an den Mathematicus Collmann wegen seiner Ankunft hieselbst zur Kenntnissnahme hierher.

Eingegangen per Circ. am 10. März 1841 Sibertj's lat. Schulgrammatik für die untern Classen.

Das Wohlhöbl. Curatorium bevollmächtigt am 13. März 1841 den Director, mit dem Lehrer Kottenkamp den Contract wegen interimistischer Anstellung auf 1 Jahr abzuschließen.

Eingegangen per Circ. am 15. März 1841 die Rede des Bischofs Eylert am Ordensfeste.

B. Chronik des Gymnasiums.

Die im letzten Programme ausgesprochenen Hoffnungen und Wünsche, daß die bessere Jahreszeit den schon im vorvorigen Jahre bedenklich erkrankten Ordinarius v. Sexta, Hrn. Wilhelm Schubart, von Neuem kräftigen und zur Wiederübernahme seines Amtes fähig machen möchte, haben sich leider! nicht bestätigt, sondern es ist vielmehr dieser wohlverdiente Lehrer, nachdem er, freilich mit vielfachen Unterbrechungen, einen Theil seiner Amtspflichten bis kurz vor seinem Ende, so gut er konnte, noch erfüllt hatte, am 17. September v. J. ebenfalls an der Schwindsucht gestorben. Er hatte auf unserem Gymnasium den Schulcursus ganz vollendet, war dann im Jahre 1822 auf das Schullehrer-Seminarium nach Soest gegangen, um sich dort für den Volksschulunterricht auszubilden, und einige Jahre darnach als Hülflehrer bei uns, besonders für die 1826 neuerrichtete Sexta, angestellt worden. In dieser Stellung als Ordinarius der Sexta und der von ihm begründeten Vorbereitungsclassen hat er sich eine längere Reihe von Jahren hindurch durch Kenntnisse, die er auch über die Sphäre seines unmittelbaren Berufes hinaus zu erweitern sich emsig angelegen sein ließ, durch eine besondere Lehrgeschicklichkeit, große Freundlichkeit seines Wesens und Pflichttreue in seinem Wirken wesentliche Verdienste um unsere Anstalt und Stadt erworben, und dafür bei seinen Collegen sowie den Schülern und deren Eltern die ehren-

vollste Anerkennung gefunden. Seine Beerdigung fand in ähnlicher Weise, wie bei dem Dr. Heidebreede, statt. Für die dabei, so wie auch nachher, so edelmüthig bewährte Theilnahme eines geehrten hiesigen Publikums muß ich im Namen des Lehrer-Collegiums meinen gefühltesten Dank hier öffentlich aussprechen.

Statt des, wie schon im vorigen Programm angezeigt worden ist, nach Berlin zurückgekehrten Mathematikus Herrn Kiebe, ist erst jetzt der bisher am Gymnasium zu Minden angestellte Lehrer, Herr Collmann, von dem hiesigen Wohlblöblichen Gymnasial-Curatorium gewählt und von den höheren Behörden bestätigt worden. Mit dem neuen Schuljahre wird er sein Amt bei uns antreten.

Statt des Herrn Schubart ist auch für das nächste Jahr Herr Kottenkamp, der uns so bereitwillig bisher ausgeholfen hat, interimistisch als Lehrer der Sexta angestellt worden.

Der Herr Candidat Wortmann wird, sobald er sein binnen kurzem bevorstehendes Examen glücklich bestanden haben wird, dem Königl. Hochlöbl. Provinzial-Schul-Collegium zur Bestätigung für die sonst von dem Dr. Heidebreede versehene Stelle vorgeschlagen werden.

Auch das Gymnasial-Curatorium hat im verflossenen Jahre eine neue Gestalt erhalten. Es besteht von nun an aus 9 Mitgliedern, deren 4 stehend und nicht der Wahl unterworfen sind: 1) der Herr Bürgermeister Körner als Präses, 2) der Königl. Commissarius zur Wahrnehmung der Königl. Compatronatsrechte, Herr Gerichts-Director Winter, 3) der erste oder älteste Geistliche der Stadt, dormalen Herr Superintendent Scherr, Spezial-Commissarius des Königl. Hochlöbl. Provinzial-Schul-Collegiums zu Münster, und 4) der unterzeichnete Direktor des Gymnasiums, dazu kommen ferner 5 auf 6 Jahr gewählte Mitglieder, 2 vom Königl. Hochlöbl. Prov. Sch. C. gewählt, Herr Pastor Ale-
mann und Herr Justiz-Rath Bessel, 1 vom Wohlblöblichen Magistrat der Stadt, Herr Stadtrath Niemann als Stellvertreter des Präses, und 2 von der Wohlblöblichen Stadtverordnetenversammlung, Herr Kaufmann Rudolph Delius und Herr Kaufmann Johanning.

Seit Michaeli v. J. besteht mit Genehmigung der Hohen Behörden Herr Dr. Dornheim aus Detmold das gesetzlich vorgeschriebene Probejahr bei unserer Anstalt. Wir bedauern recht sehr, daß er uns Ostern d. J. schon wieder verläßt, um in Minden in die Stelle des Herrn Collmann zu treten.

Die Feier des Königl. Geburtstages war im verflossenen Jahre durch den allgem. so tief und schmerzlich empfundenen Tod Sr. Majestät des hochseligen Königs zu einer, nur still im engsten Gremium der Schule begangenen, Feier trauernder Erinnerung geworden. Das hohe Geburtsfest Sr. Majestät des jetzt regierenden Königs aber fiel in die Ferien, was für die Zukunft vermieden werden wird.

Der Gesundheitszustand der Schüler ist im Ganzen recht erfreulich gewesen. Wenigstens ist uns Gott Lob! diesmal Keiner gestorben.